



Gemeindebrief

März 2019 - Mai 2019

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Haldensleben



Inhaltsverzeichnis:

Weltgebetstag	3/4
Tauf- und Glaubenskurs	4
Emdener Missionsfest	5
Konfirmation	6
Kinder- und Erwachsenenkantorei	6
Blick vom	
Haldensleber Kirchturm St. Marien	7
Rückblick Neujahrsempfang	8
Musikkreis Laudate	10
Ev. Sekundarschule	11
Rückblick Jugendkirche	12/13
Gemeindekirchenratswahl	14/15
Lebenswege	16
Übersicht Gottesdienste	16/17
Kirchentag	18
Termine	19

Impressum:

V. i. S. d. P.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde St. Marien

Gärhof 7, 39340 Haldensleben

Erscheinungsweise: viermal im Jahr, kostenlos an alle Gemeindeglieder-Haushalte

Auflage: 1400 Exemplare.

Verantwortlich: GKR - Kirchengemeinde St. Marien

Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss: 31. Januar 2019

Copyright für Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben, bei:

Gemeindebrief Evangelisch (<http://gemeindebrief.evangelisch.de>)

Ev. Kirchengemeinde St. Marien

Weltgebetstag: Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien:

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung

seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt.

Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen welt-

weit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstal-

tungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz. Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Der Weltgebetstag wird für unsere Region am Freitag, dem 1. März um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Althaldensleben gefeiert.

Am Sonntag, dem 3. März 10.00 Uhr feiern wir in St. Marien Familiengottesdienst zum Weltgebetstag.

Herzlich willkommen!

Die evangelische Kirchengemeinden Sankt Marien und Luther Althaldensleben laden zum gemeinsamen Tauf- und Glaubenskurs ein. Beginn ist am

Donnerstag, den 7.03. um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Gärhof 7. Vorgesehen sind vier Abende zu Fragen des christlichen Glaubens, z.B. verschiedene Gottesbilder, Aufbau

„Nicht mit allen Was-
sern gewaschen“ :

Herzliche Einladung zum
Tauf- und Glaubenskurs

der Bibel und des Kirchenjahres.

Weitere Termine sind vorbehaltlich der gemeinsamen Absprache geplant für den 14., 21 und 28. März.

Eingeladen sind Menschen, die sich über den christlichen Glauben informieren möchten und vielleicht über die eigene Taufe nachdenken. Gestaltet werden die Abende abwechselnd von Pfarrer Matthias Simon und Pfarrer Jens Schmiedchen.

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an: simon@kirche-haldensleben.de Telefon 03904 / 40519 oder lutherkirchengemeinde@t-online.de an: Telefon 03904 / 44104.

Wir feiern Ostern!

Ostern beginnt in St. Marien seit einigen Jahren mit einem besonderen Gottesdienst: 21.00 Uhr wird die Dunkelheit in unserer Jugendkirche durchbrochen und das Osterlicht wird

entzündet. Jugendliche werden auch in diesem Jahr diesen besonderen Gottesdienst gestalten. Die Osterkerze wird dann in die Stadtkirche getragen und leuchtet am Ostersonntag 10.00 Uhr zum Familiengottesdienst.

Offene Kirche St. Marien:

Unsere Kirche ist wieder ab dem 1. Mai täglich geöffnet. Die Öffnungszeiten sind in der Regel täglich 10-18.00 Uhr, sonntags wird zum Gottesdienst eingeladen.

Wenn auch Sie sich eine Mitarbeit in unserer „Offenen-Kirche- Gruppe“ vorstellen können, geben Sie bitte Bescheid. Es geht vor allem darum, das Auf- und Zuschließen zu gewährleisten.



Emdener Missionsfest:

wieder am Himmelfahrtstag 30. Mai 2019:

Neben Bläsern, CVJM-Band, leiblicher und geistlicher Stärkung gibt es Berichte aus Ägypten und Tansania über Christen und ihr Leben in Nachbarschaft zu Andersgläubigen. Beginn 10.30 Uhr, 39343 Altenhausen OT Emden, Waldschäferlei 1, bei Regen in der Kirche Emden.

Am Sonntag, dem 26. Mai 10.00 Uhr findet der durch die Konfirmanden gestaltete Vorstellungsgottesdienst für die Kirchengemeinden St. Marien und den Pfarrbereich Luther im Gärhof 7 statt. Seien Sie gespannt und herzlich willkommen!

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmation:

Die Konfirmation feiern wir gemeinsam in St. Marien am Pfingstsonntag, dem 9. Juni 10.00 Uhr.



Gruß unseres Kantors Jihoon Song, der bis auf Weiteres die Kinder- und Erwachsenenkantorei leitet

Normalität ist eine gepflasterte Straße: man kann gut darauf gehen - doch es wachsen keine Blumen auf ihr. Vincent van Gogh

Musik und Chorarbeit ist oft keine gepflasterte Straße. Aber dafür freue ich mich sehr, dass ich mit dieser netten Kantorei und wunderbaren Kinderkantorei in diesem Jahr schöne Haldenslebener Blumen ansehen und gemeinsam anpflanzen darf.

Als Kirchenmusiker habe ich bereits verschiedene Blumen in anderen Städten angesehen.

Während meines Bachelor-Studiums war ich als Organist und Chorleiter an verschiedenen Kirchen in Südkorea tätig. Als ich Master und Meisterklasse in Leipzig studiert habe, habe nicht nur viele Konzerte gegeben sondern auch mehrere Preise bei verschiedenen internationalen Orgel-Wettbewerben gewonnen;

u.a. dem "St. Albans organ competition 2013", "Braudo-Competition Sankt Petersburg 2014", "Kurt-Boßler-Orgelwettbewerb Freiburg 2016", "Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb Leipzig 2016" sowie "Mikael Tariverdiev Organ Competition Kaliningrad 2017".

Von 2015 bis 2018 habe ich an den Gottfried Silbermannorgeln (erbaut 1721 und 1722) in der Georgen- und Marienkirche Rötha (bei Leipzig) als Kantor und an der Porsche-Orgel in der Nikolaikirche Leipzig als Assistentorganist gearbeitet. Seit Juli 2018 bin ich Kantor in Magdeburg-Südost.

Im Januar habe ich eine schwierige Zeit gehabt, weil meine Schwiegermutter im Alter von 63 Jahren am Silvester 2018 gestorben ist. Ich frage mich manchmal, was das Leben ist und welcher Lebensweg der beste ist. Niemand weiß es, aber [Leo N. Tolstoi](#) hat gesagt: [Die Musik löst alle Rätsel des Daseins.](#)

Es wäre eine große Freude, wenn ich mit Ihnen und allen Generationen in Haldensleben gemeinsam diese Rätsel lösen und Blumen wachsen lassen könnte.

Herzliche blühende Grüße Jihoon Song

Blick vom Haldensleber Kirchturm St. Marien

Unter dieser Rubrik soll in loser Folge auch in den folgenden Gemeindebriefen vom Baufortschritt an unserer Kirche berichtet werden.

Am Anfang jeden Jahres ist es Zeit ein Resümee des vergangenen Jahres zu ziehen und eine Perspektivplanung für das kommende zu erstellen. 2018 konnte der erste Bauabschnitt an unserem Kirchturm zum erfolgreichen Ende gebracht werden. Gemeinsam haben wir Knopffest gefeiert. Die gesamte Holzkonstruktion der Dachhaube wurde überholt, Auflagen, schadhafte und fehlende Teile saniert. Zudem wurden die Dacheindeckung mit Schiefer, die Dachgauben und Kupferübergänge erneuert.

Während dieser Bauphase sind zudem bereits Fördermittel für den zweiten Bauabschnitt beantragt worden. Der gesamte innere Turmaufgang ist vor wenigen Jahren gesichert worden. Seitdem ist der Turmaufgang für Besucher gesperrt. Bei Bewilligung der Fördermittelanträge und genügenden Eigenmitteln könnte bereits dieses Jahr weitergebaut werden. Hier stehen dann die volle Wiederherstellung des Glockenstuhls mit Schallluken, des Turmumgangs mit neuer Bodenkonstruktion und Ballustrade sowie der Begehrbarkeit des Aufgangs im Mittelpunkt. Diese Bauarbeiten finden im Kirchturminnen statt und sind daher weitestgehend wetterunabhängig. Sollte es gelingen, 2019 mit

den Bauarbeiten beginnen zu können, sollte spätestens zu Pfingsten 2020 das volle Glockengeläut für alle Haldensleber wieder erlebbar sein.

Auch der Turmaufgang sollte dann vollumfänglich wiederhergestellt und die Sicherheit für jeden Besucher gegeben sein.

Außerdem sind umfassende Baumaßnahmen für das Kirchenschiff in Sicht. Zu Beginn dieses Jahres wurde der bereits gestellte EFRE-Antrag (Kulturerbe) erneut über die LEADER+Gruppe „Flechtinger Höhenzug“ eingereicht. Wir warten jetzt auf die Bescheidung, die sich aber bis zu einem Jahr hinziehen kann.

Ziel ist unter anderem eine breitere und multifunktionale Nutzung unserer Kirche und die Öffnung des Raumes für alle Haldensleber und mögliche Kooperationspartner. Besucher sollen die Möglichkeit haben, sich über unsere von der Stadtgeschichte nicht zu trennende Kirchengeschichte zu informieren, Raum für Andacht und Trauer zu finden und in einer säkularisierten Umgebung die heilsgeschichtlichen Elemente unserer Kirchausstattung neu zu erfahren. Gemeinsam mit unserem Orgelbauverein wird es Aufgabe sein, die Wiederherstellung unserer Hauptorgel zu organisieren und diese eventuell bereits in den Bauablauf zu integrieren. Lassen Sie sich vom Baufortgang an dieser Stelle in einem der nächsten Gemeindebriefe erneut informieren und seien Sie gewiss, dass Ihre Gebete, Hilfen und Spenden dringend benötigt und gut angelegt sind.

Judith Vater

Ein gelungener Neujahrsempfang
am 18. Januar 2019

Rückblick

Neujahrsempfang:

Unsere Hauptamtlichen der Kirchengemeinde hatten alle Ehrenamtlichen zum Neujahrsempfang am Freitagabend in den Gemeindesaal eingeladen, um für das vielfältige Engagement DANKE zu sagen.

Ich finde es toll, dass es seit einigen Jahren diese Form des gemeinsamen Treffens gibt, um all denen Anerkennung zu geben, die oft auch im Stillen ihren Dienst für die Kirchengemeinde tun.

Ohne diese Aktivitäten würde das Gemeindeleben nicht funktionieren.

Schön, dass so viele gekommen sind. Wir haben uns in gemütlicher Runde bei leckerem Essen und Trinken und anregenden Gesprächen zusammengefunden und die Junge Gemeinde überzeugte mit ihrem musikalischen Können. Matthias Simon gab auch mit Bildern einen kurzen Einblick in das Wirken der einzelnen Chöre, berichtete vom Mütter- und Frauenkreis, zeigte Begebenheiten aus dem Ev. Kita-all-

tag, der Ev. Sekundarschule und der Kinder- und Jugendarbeit.

Der Höhepunkt und ein Knaller waren der Auftritt der neuen Rockband mittleren Semesters unserer Evangelischen Kirchengemeinde St. Marien. Pfarrerehepaar, Gemeindepädagoge, Sekretärin, Leiterin der Kita und Hausmeister in abgefahrenen Kostümen und bei hausgemachter rockiger Musik zu erleben, das hat was und das darf man nicht verpassen! Das Treffen ist eine gute Gelegenheit, sich untereinander kennenzulernen: Die Ältesten vom Gemeindegemeinderat, die in den Ausschüssen Mitwirkenden, die für die offene Kirche Sorgenden, die Chorsängerinnen und Sänger der Kantorei und von Laudate, die Kinder und deren Eltern aus der Kinderkantorei, die Orgelspielenden, die Gemeindebriefausgeber und das Redaktionsteam, die Lektoren der Gottesdienste, die Besucherdiensttuenden, die Weihnachtsbaum-

aufsteller, die für Ordnung, Sauberkeit und Schmucksorgenden, die Mädels und Jung's der Jugendkirche und die, die ich eventuell vergessen habe. Manchen Ehrenamtlichen gilt ein doppeltes und dreifaches Dankeschön, weil sie sich vielfältig auch engagieren.

Ich kann nur allen Eingeladenen, die sich zu einem Besuch noch nicht entschließen konn-

Ein Lobpreis seiner Herrlichkeit sollen wir sein- wir alle, die wir durch Christus von Hoffnung erfüllt sind! Epheser 1,12

ten, für das nächste Jahr Mut zusprechen.

Es lohnt sich zu kommen.

DANKE an alle, die den Abend so interessant und abwechslungsreich gestaltet haben. Bleiben Sie gut behütet!

Das wünscht Ihnen:

Monika Otto.

Kirchenmusik:

Staffelstab-Übergabe bei Laudate

Es war ein ereignisreiches Jahr 2018 für Laudate: vier Solokonzerte (darunter das Jubiläumskonzert zum 15-jährigen Bestehen), vier Gemeinschaftskonzerte mit anderen Musikern und ein Kurzauftritt. Es war auch ein emotionales Jahr 2018: wir wussten zwar, dass Christiane Puppe, die unseren Musikkreis seit über 15 Jahren geleitet und geformt hat, in unserem jüngsten Mitglied, Ellen Blatz, langfristig eine potenzielle Nachfolgerin sah. So hatte Ellen 2018 bei den Pro-

ben und Konzerten auch schon einige Lieder dirigiert.

Dass es aber dann so schnell gehen würde, war für uns alle doch eine große Überraschung und eine bewegende Nachricht: Ende Oktober, an unserem traditionellen Chorwochenende in Gernrode, teilte Christiane uns mit, dass ihre Gesundheit nun endgültig nicht mehr mitspielen und dass Ellen ab sofort und in voller Verantwortung die Leitung des Musikkreises übernehmen werde. Dem Publikum von Laudate wurde diese Staffelstab-Übergabe am Ende unseres Weihnachtskonzerts am

14.12. mitgeteilt - auch dies für uns und die Zuhörer ein hoch emotionaler Moment (siehe Foto). Die Anspannung, so sagten uns einige Laudate-Kenner, habe man sogar schon während des Konzertes gespürt. Dabei besteht eigentlich kein Grund zur Panik: Erstens nahmen wir Christiane gleich das Versprechen ab, dass sie auch weiter – beratend, singend und feiernd - bei Laudate bleiben würde. Zweitens hatten wir Ellen in ihrer Leitungs- und Dirigierfähigkeit schon recht gut kennengelernt. Trotz ihres jungen Alters hat sie unsere zapfelige und geschwätzige Truppe sehr gut im Griff und mit ihrem fröhlichen, energiegeladenen Naturell versprüht sie jede Menge Motivation. Es wurde rasch ein neues „Chor-Team“ gebildet (in dem auch Christiane mitwirkt) und so bli-

cken wir den kommenden Jahren optimistisch entgegen. Natürlich wird das Jahr 2019 eine Umbruchsphase werden. Es soll ein weitgehend neues Repertoire aufgebaut werden, in dem sich aber das Laudate-Stammpublikum wiederfinden wird. Mit Pfarrer Simon ist verabredet, dass Laudate auch öfter in Gottesdiensten mitwirken wird. Wann und wo Laudate im Jahr 2019 auftreten wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird im Gottesdienst, im Gemeindebrief, auf der Gemeinde-Homepage

(www.kirche-haldensleben.de

>> Kirchenmusik >>

Laudate/Termine/Konzerte) und in der Presse bekannt gegeben werden. Freuen Sie sich mit uns auf einen „alten“ Musikkreis Laudate in neuem Gewand bzw. auf einen „neuen“ Musik-

kreis Laudate, der seiner „alten“ Tradition verbunden bleibt!



Von
Götz Wahl

Ev. Sekundarschule:

Voller Stolz präsentierten unsere Achtklässler, die in diesem Jahr an unserer Segensfeier teilnehmen werden, ihre neuen bordeauxfarbenen Kapuzen-shirts schon auf einer unserer Schulversammlungen. Selbstverständlich mussten die Shirts dann auch gleich mit zur Segensfeierfahrt genommen werden.

In diesem Jahr fuhren die 37 Schüler -begleitet von unserem Gemeindepädagogen Robert Neumann und Lehrerin Katja Schulze – nach Leipzig. Da sich in diesem Jahr die Revolution der Kerzen zum dreißigsten Mal jährt, bot es sich an, dorthin zu fahren, wo alles seinen Anfang nahm.

In der Nicolaikirche (Foto) berichtete ein Zeitzeuge, wie er die Montagsgebete und die anschließenden Demonstrationen erlebt hatte. Natürlich stand auch ein Besuch der „Runden Ecke“, dem ehemaligen Stasi-Hauptquartier auf dem Programm. Unsere

Schüler erfuhren zum Beispiel, dass ein Neuntklässler nicht studieren

durfte und seine Mutter den Arbeitsplatz verlor, weil er in einem Schulaufsatz die Mauer kritisiert hatte.

Im „Zeitgeschichtlichen Forum“ gab es dann einen Überblick über die Geschichte und den Alltag in der DDR. Auch wenn sie kein demokratischer Staat war, so haben die Menschen aber trotzdem gelacht, gefeiert, gespielt und gebetet.

Heute können wir in einer Gesellschaft leben, in der jeder das sagen darf, was er denkt: jeder darf demonstrieren und wählen, wen er möchte. Die Schüler haben gelernt, dass das nicht selbstverständlich ist. Demokratie ist ein Segen.



Jugendgottesdienst „Regenbogen“

Anfang November, dem wahrscheinlich grauesten Monat des Jahres, beschlossen die Jugendlichen der Jungen Gemeinde, Farbe zu bekennen. Und zwar im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

45 Gäste trafen sich an diesem grauen Novemberabend in der Jugendkirche am Süplinger Berg, um gemeinsam einen Jugendgottesdienst zu feiern.

#loved
Liebe hat viele Farben

Jugendgottesdienst
02.11.2018 um 20.00 Uhr
Jugendkirche Haldensleben

evangelische
jugend | EKM
HALDENLEBEN · WOLFRUMSTEDT

Schon beim Betreten der Kirche war klar, dass es um Farbe – um Regenbögen – geht. Die gesamte Kirche war mit Fahnen, Begriffserklärungen und bunten Bändern geschmückt. Die Idee zu diesem JuGo hatten wir schon lange. Seit der gesetzlichen „Ehe für alle“ ab dem 1. Oktober 2017 wollten wir einen Gottesdienst zum Thema Sexualitäten, Identitäten und vor allem zu Homosexualität gestalten.

Mit verschiedenen Aktionen zeigten die Jugendlichen ihre Toleranz für alle Formen der Liebe. Zum Beispiel malten sie sich gegenseitig Regenbögen ins Gesicht

und fotografierten sich mit einer Polaroid-Kamera. So entstand eine bunte Wand mit vielen bunten Gesichtern. Einige Teilnehmer hatten für die Gäste Workshops vorbereitet, in denen man sich zum Beispiel über den Christopher-Street-Day informieren konnte oder über die verschiedenen Identitäten und Sexualitäten. Zum Abschluss des Gottesdienstes malten die Gäste mit Kreide einen großen Regenbogen auf die Straße vor der Kirche, um auch nach Außen ein Zeichen für Toleranz und Liebe zu setzen.

Die Regeln aus der Bibel zur Homosexualität (Römer 1, 26,27) hatten in der damaligen Zeit sicher ihren Sinn und ihre Ursache. Sie sollten das Zusammenleben regeln. Aber wovon reden wir heute? Das ist ja die Frage, wie Robert Neumann in der Predigt erklärte. Heute reden

wir von Liebe, von dauerhaften Beziehungen. Von offenen und gleichberechtigten Beziehungen. Die Bibel und das Leben heute sind zwei unterschiedliche Dinge. Wir übernehmen ja auch nicht einfach jede andere Regel, die in der Bibel geschrieben steht (zum Beispiel die Regelung für Zinsen oder die Verzehrung von bestimmten Fleischarten).

Wir haben die Vorgaben der Bibel, die in der früheren Zeit ihre Berechtigung in der Gesellschaft hatten, an unser heutiges Leben angepasst.





Wir überlegen, was heute für uns wichtig ist. Liebe ist wichtig. Nicht zu diskriminieren, weil jemand anders denkt oder fühlt, ist wichtig. Jesus hat jeden geliebt. Gott liebt jeden Menschen so, wie er ist, wie Er ihn gemacht hat. Liebe hat viele Farben. Gottes Liebe ist wie der Regenbogen, jeder ist anders, besonders. Lasst uns lieben wie Gott. Lasst uns Teil des Regenbogens sein.

Adventsgottesdienst mal anders



Jugendgottesdienst
14.12.2018 20.00 Uhr
Jugendkirche Haldensleben

evangelische
Jugend | e.v.m.
www.evangelische-jugend.de

Die letzte JG des Jahres ist für die Jugendlichen aus der Jungen Gemeinde immer ein besonderes Ereignis, das bisher mit einem Jugendgottesdienst gefeiert wurde.

Im vergangenen Jahr wollten sie aber mal was anderes probieren.

Also trafen sich die rund 45 Gäste zum Singen. Die JuGo-Band der Jugendkirche hatte im Vorfeld fleißig viele bekannte und beliebte Weihnachtslieder geprobt und machte ordentlich Stimmung. Zu Liedern wie *Jingle Bell Rock*, *Seht die gute Zeit ist nah*, *Feliz Navidad* und einer wirklich coolen Version von *Ihr Kinderlein kommet* wurde viel gesungen und genauso viel gelacht. Jeder konnte hören, sehen und fühlen, wie viel Spaß die Jungs beim Spielen der Lieder hatten. Natürlich gab es an der Bar wie immer was Gutes zu Essen, diesmal Waffeln und weihnachtliche Knabbereien.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass 2018 für die Jugendkirche Haldensleben so ein tolles, erfülltes und einfach cooles Jahr geworden ist.

BandAdvent

Wie immer Ende November fand auch im vergangenen Jahr der traditionelle BandAdvent in der Jugendkirche statt. Dazu laden die Jugendlichen lokale Bands in die Jugendkirche ein. Als Vorband hatte die kürzlich gegründete Jugendband der Jugendkirche *Under Water Facekick* ihren ersten Auftritt. Nachdem die drei Jungs den Gästen so richtig Stimmung gemacht hatten, spielte die inzwischen recht bekannte Band *Elefant's Food* coole Mucke. Im Anschluss an diesen tollen Adventsbeginn genossen alle bei Sandwich und Getränken an der Bar den Abend.

Katja Schulze



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Sie haben die Wahl

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

5.-27. Oktober 2019

Bitte achten Sie auf den genauen
Wahltermin in Ihrer Gemeinde!

www.wahlen-ekm.de

Gemeindekirchenratswahl in St. Marien

Der Gemeindekirchenrat von St. Marien hat den Wahltermin für unsere Gemeinde auf Sonntag, den 27. Oktober festgelegt. Die genauen Zeiten zur Stimmabgabe und eine Bestätigung dieses Wahltermins nach Genehmigung durch den Kreiskirchenrat werden nach dem 24. August bekannt gegeben.

Auch für die kommende Legislaturperiode hat sich der Gemeindekirchenrat für die Wahl von acht Mitgliedern und zwei stellvertretenden Mitgliedern ausgesprochen.

Es soll wiederum die Möglichkeit der Teilnahme an der Briefwahl geben. Wenn Sie also wissen, dass Sie am 27. Oktober nicht zur Wahl kommen können, beantragen Sie in unserem Gemeindebüro die Briefwahlunterlagen.

Wahlvorschläge können von jedem konfirmierten Gemeindeglied mit einem Mindestalter von 14 Jahren eingereicht werden.

Die Wahlvorschläge können bis einschließlich 12. Mai 2019 in unserem Gemeindebüro Gärhof 7 in 39340 Haldensleben persönlich oder auf dem Postweg eingereicht werden.

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie im Wählerverzeichnis unserer Kirchengemeinde aufgeführt sind, können Sie in unserem Gemeindebüro dazu ab 1. Juni zu den Öffnungszeiten Auskunft bekommen.

Der Gemeindekirchenrat wird dann in seiner Mai - Sitzung die Kandidatenliste beschließen.

Die aufgestellten Kandidaten werden dann in der Gemeindebriefausgabe September – November vorgestellt. In einer Gemeindeversammlung soll es die Möglichkeit zum Kennenlernen der Kandidaten und zur Aussprache geben.

So hofft der Gemeindekirchenrat auf Erneuerung, Fortsetzung der Arbeit und somit gute Entwicklung für unsere Kirchengemeinde St. Marien im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindegemeinderat?



Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegemeinderat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

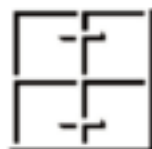
Ihre Evangelische Kirche.

Informationen zur Gemeindegemeinderatswahl 2019 bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter: www.wahlen-ekm.de

Gottesdienste

März			
10. März 10.00 Uhr	Sonntag Invokavit	Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindesaal Gärhof
17. März 10.00 Uhr	Sonntag Reminiscere	Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
24. März 10.00 Uhr	Sonntag Okuli	Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
31. März 10.00 Uhr	Sonntag Laetare	Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
April			
07. April 10.00 Uhr	Sonntag Judika	Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindesaal Gärhof
14. April 10.00 Uhr	Sonntag Palmarum	Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
18. April 18.00 Uhr	Gründonnerstag	Abendmahlsandacht	Gemeindesaal Gärhof
19. April 10.00 Uhr	Karfreitag	GD mit Abendmahl mit Kantorei	Kirche St. Marien
20. April 21.00 Uhr	Karsamstag	Osternacht	Jugendkirche
21. April 10.00 Uhr	Ostersonntag	Familiengottesdienst	Kirche St. Marien
24. April 10.00 Uhr	Mittwoch	Ostergottesdienst der Kita St. Marien	Kirche St. Marien
28. April 10.00 Uhr	Sonntag Quasimodogeniti	Gottesdienst	Kirche St. Marien

Lebenswege - Bestattungen



Christian Kuhn in Harbke
 Ingeborg Hlawatsch
 Maria Schmidt
 Marie Stryczek
 Brigitte Tebel
 Else Meuser in Uthmöden

Monatspruch
 APRIL
 2019

» Jesus Christus
 spricht: Siehe,
ich bin bei euch
alle Tage bis an
 der Welt Ende.

Mai			
05. Mai 10.00 Uhr	Sonntag Misericordias Do- mini	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche St. Marien
12. Mai 10.00 Uhr	Sonntag Jubilae	Gottesdienst	Kirche St. Marien
19. Mai 10.00 Uhr	Sonntag Kantate	Gottesdienst	Kirche St. Marien
26. Mai 10.00 Uhr	Sonntag Rogate	Gottesdienst mit Vorstellung	Gemeindesaal Gärhof
30. Mai 10.30 Uhr	Donnerstag Christi Himmelfahrt	Emdener Missions- fest	Emdener Missions- platz
Juni			
02. Juni 10.00 Uhr	Sonntag Exaudi	Gottesdienst	Kirche St. Marien
09. Juni 10.00 Uhr	Pfingstsonntag	Konfirmations-GD mit Abendmahl mit Kantorei und Kinder- gottesdienst	Kirche St. Marien
10. Juni 10.00 Uhr	Pfingstmontag	Gottesdienst auf der Pfingstmasche	Masche

Lebenswege - Eheschließung



**Gottesdienst
zur Eheschließung am 2. Februar**

Sophia und Hendrik Mucheyer

Monatsspruch
MAI
2019

» Es ist **keiner** wie du,
und ist **kein Gott** außer dir.



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.–23. Juni 2019

Das Wichtigste auf einen Blick
„Was für ein Vertrauen“ – unter dieser Losung werden 100.000 Menschen vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund zum Deutschen Evangelischen Kirchentag erwartet.

2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Dabei sein lohnt sich!

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker lädt herzlich zur Teilnahme ein: „Nicht nur als jemand, der früher lange in Dortmund gelebt hat, freue ich mich ganz besonders auf diese Kirchentagsstadt. Dortmund als Stadt des Umbruchs ist der ideale Ort, um in dieser Zeit der Verunsicherung miteinander zu diskutieren, um neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Denn Dortmund hat gezeigt, wie eine Stadt mit einem Strukturwandel zu-rechtkommt. Und die Menschen hier haben dabei weder ihren Grundoptimismus, noch die Solidarität untereinander verloren.“

Das Ticket für die kompletten fünf Tage des Kirchentages kostet mit dem Frühbucher-Vorteil bis zum 8. April 2019 nur 98 Euro, ermäßigte Tickets - für Jugendliche bis 25 Jahre und Andere - 54 Euro und für Familien 158 Euro.

Eine Förderkarte zum Preis von 26 Euro erhalten Menschen, die Grundsicherung beziehen, sowie Asylbewerber*innen. Das Ruhrgebiet mit seinen vielen dicht beieinanderliegenden Städten macht den Kirchentag in Dortmund auch für Tagesbesuche besonders attraktiv: Tages- und Abendkarten gibt es ab 16 Euro. Eine Gesamtübersicht über alle Karten und Preise finden Sie unter: www.kirchentag.de/karten. Der Fahrausweis für das gesamte Tarifgebiet des VRR (Verkehrsverbund Rhein-Ruhr zzgl. Lünen, Bergkamen, Kamen, Unna, Holzwickede und Schwerte) ist inklusive. Sichern Sie sich **bis zum 8. April 2019 den Frühbucher-Vorteil**, bestellen Sie jetzt Ihr Ticket: www.kirchentag.de/teilnehmen.

Der Ticketkauf per Telefon unter der Servicenummer 0231 99768-100 ist ebenso möglich.

Laden Sie auch gerne Ihre Familien, Freund*innen, Mitschüler*innen, Kolleg*innen und Nachbar*innen ein, Sie nach Dortmund zu begleiten und rühren Sie die Werbetrommel für den Kirchentag! Kostenfreies Material dazu finden Sie unter www.kirchentag.de/downloads oder bestellen Sie bei marketing@kirchentag.de.



Termine

Mütterkreis	Donnerstag, 16.00 Uhr, Gemeindehaus Gärhof 7 07.03., 21.03., 12.04., 12.04., 02.05., 16.05., 30.05.
Frauenhilfe	Dienstag, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Gärhof 7 12.03., 26.03., 09.04., 23.04., 07.05., 21.05.
Kantorei	Dienstag 19.30 Uhr Gemeindehaus, Gärhof 7
Kinderkantorei	Dienstag, 16.00 Uhr * Gemeindehaus Gärhof 7
Musikkreis Laudate	Montag, 20.00 Uhr * Gemeindehaus, Gärhof 7
Christlicher Tanzkreis	Donnerstag, 20.00 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7
Junge Gemeinde	Freitag, 19.00 Uhr * Jugendkirche St. Marien am Berg
Kinderkreis (außer in den Ferien)	Vorschulgruppe, Dienstag 13.00 Uhr * 1.-3. Klasse, Montag 14.30 Uhr * Ev. Kindertagesstätte, Maschenpromenade 8 4.-6. Klasse, Mittwoch 15.00 Uhr * im Gemeindehaus, Gärhof 7
Vorkonfirmanden	7. Klasse, Dienstag, 17.00 Uhr *
Konfirmanden	8. Klasse, Donnerstag, 16.30 Uhr * Jugendkirche St. Marien am Berg
Christl. Suchtgruppe	Donnerstag, 19.30 Uhr
BLAUER RING	Gemeindehaus, Gärhof 7

*) (außer in den Ferien)

Offene Kirche St. Marien von Mai—Oktober täglich 10-18Uhr

In eigener Sache: Unser Gemeindebrief, der jahrelang von Herrn Pleuger layoutet wurde, ist nach seinem Wegzug nun in anderen Händen. Wir sind sehr dankbar, dass derzeit zwei Schüler das Layouten übernommen haben. So ist der Brief zwar nicht ganz einheitlich und auch nicht perfekt, aber mit Leidenschaft erstellt. Anregungen nimmt die Redaktion gern entgegen.

So sind wir zu finden

Gemeindebüro

Andrea Schlächter
39340 Haldensleben
Gärhof 7
Tel: 03904 - 7 25 92 40
Fax: 03904 - 7 25 92 48
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de

Sprechzeiten:

Di. u. Do. 10.00 bis 12.30 Uhr
Do. 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
www.Kirche-Haldensleben.de

Evangelisches Pfarramt

Pfr. Matthias Simon
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 4 05 19
Email: simon@kirche-haldensleben.de

Jeden Freitag, von 10 - 12 Uhr in
Gemeindebüro Gärhof (Tel. 7 25 92 40)
erreichbar.

Ord. Gpäd. Karen Simon-Malue
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 71 09 33
Email: simon-malue@kirche-haldensleben.de

Kantorat (in Vertretung)

Kantor Jihoon Song
Tel.: 0176 7263 6597
orgelsong@web.de
<http://www.organ.pe.kr>

Ev. Kindertagesstätte St. Marien

39340 Haldensleben
Maschenpromenade 8
Tel: 03904 - 32 63
Fax: 03904 - 49 93 25
E-Mail: marien@ev-kita.de
www.ev-Kita.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22

Besuchsdienst

Über Ord. Gpäd. Karen Simon-Malue

Gemeindepädagogen

Elisabeth Meis
Arbeit mit Kindern
Tel: 03904 - 6 57 51

Ord. Gpäd. Robert Neumann
Arbeit mit Jugendlichen
Tel: 03904 - 7 10 15 71

Gemeindekirchenrat

Ulf Meyer (Vorsitzender)
Tel: 03904 - 4 40 68

Gemeindebrief-Redaktion

Pfr. Matthias Simon
Ord. Gpäd. Karen Simon-Malue
Monika Otto/ Britta Meyer/ Margitta Koch
E-Mail: GMB@kirche-haldensleben.de

Evangelische Sekundarschule

Waldring 111
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 - 6 68 24-0
Telefax: 03904 - 6 68 24-19
E-Mail: info@ev-sekundarschule.de
www.ev-sekundarschule.de

Orgelbauverein St. Marien - Haldensleben e.V.

Nina von Zitzewitz (Vorsitzende)
Tel.: über Gemeindebüro
www.orgelbau-hdl.de/index.html

Selbsthilfegruppe BLAUER RING

Reinhard Bürger
Tel.: 03904 - 72 06 86

Telefonseelsorge

0800 - 1 11 01 11 / 1 11 02 22
www.telefonseelsorge-magdeburg.de/

